

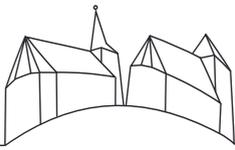
# GemeindeBRIEF

Februar | März | April 2024



**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der von euch Rechenschaft fordert  
über die Hoffnung,  
die euch erfüllt.**

1 Petrusbrief 3,15



# Auf ein Wort

Jederzeit - sagen, was zählt!

Liebe Leser,

Menschen, die Verantwortung übernehmen sind in unserer Zeit eine Seltenheit geworden.

Im Supermarkt ist es ja oft nur die Aushilfe, die man findet, wenn man einen bestimmten Artikel sucht. Die kennt sich hier aber nicht aus.

In einer Behörde ist der Kollege, der zuständig ist, heute nicht da. Wenn etwas schief läuft, erhält man dann weder eine Auskunft noch eine Entschuldigung.

In der Politik... Aber nein, das werden wir hier nicht thematisieren.

Ganz anders lesen wir es in Gottes Wort, der Bibel. Sie ist ganz ehrlich und voll von Berichten und Erzählungen über Menschen, die sich nicht scheuen, auch über ihre Fehler und ihr Versagen offen zu sprechen. Jakob war ein Lügner, Mose ein Mörder, David ein Ehebrecher, Jona war feige, Matthäus war ein Dieb...

Und mit all diesen Menschen konnte Gott etwas anfangen!

Gott lehrt uns: So, wie du bist, nehme ich dich an. Und: So, wie du bist, musst du nicht bleiben!

Gottes Liebe verändert uns. Jesus selbst sagt: Wenn ihr redet, dann muss auf euch Verlass sein. Ein JA ist ein JA und ein NEIN ein NEIN. Steht zu dem, was wahr ist.

Und so ist unser Spruch von vorn

auch gemeint. Petrus, der selbst ein Leugner, ein Hitzkopf und Feigling war, schreibt in seinem 1. Brief:

„Selbst wenn ihr leiden müsst, weil ihr nach Gottes Willen lebt, könnt ihr euch glücklich schätzen. Darum fürchtet euch nicht vor dem Leid, das euch die Menschen zufügen, und lasst euch von ihnen nicht einschüchtern. Allein Christus, den Herrn, sollt ihr ehren. Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn euch andere nach der Hoffnung fragen, die euch erfüllt.“

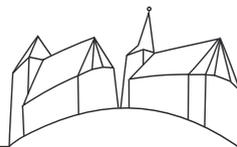
Das heißt doch: Steht zu dem, was wahr und richtig ist. Legt nicht so viel Wert auf die Meinung der Leute (sie werden immer reden...), legt vielmehr Wert auf das, was Gott wichtig ist!

An dieser Stelle kommen natürlich Fragen auf: Hast du denn überhaupt eine Hoffnung, die dich erfüllt? Und wenn dich heute jemand danach fragt - hast du eine Antwort für ihn?

Petrus sagt, wenn wir nach Gottes Willen leben, können wir uns glücklich schätzen! Weil wir dann Frieden haben, weil wir geborgen sind in Seiner großen Liebe, weil alle Angst gehen muss, wenn ER da ist.

Wenn Sie jemand sind, der (noch) keine Hoffnung dieser Art hat, dann sind Sie herzlich willkommen in unserer Gemeinde. Gott ist da! Finden Sie selbst raus, ob's stimmt.

K.W.



**Wir haben Abschied genommen** von Pastor Mathias Kretschmer aus Wendorf. Er verstarb im Oktober kurz vor seinem 52. Geburtstag nach kurzer schwerer Krankheit. Er fehlt überall, zuerst natürlich seiner Frau Helga, unserer Pastorin. Uns fehlt er im Team. Seine Predigten sind uns in guter Erinnerung ebenso wie seine ruhige, überlegte Art, die Dinge anzugehen. Wir sind dankbar, dass wir ihn kennen durften und durch ihn gesegnet wurden.



50. Geburtstag

## Hätten Sie's gewusst?

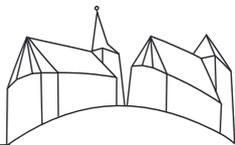
Am **Aschermittwoch** beginnt die Fastenzeit. Viele Bräuche dazu kommen eher aus der katholischen Tradition, wir benutzen einige der Begriffe aber auch. Warum heißt dieser Tag so? Das Aschenkreuz z.B. ist seit dem 10. Jahrhundert ein fester Bestandteil der Gottesdienstordnung. Der Priester zeichnet den Gläubigen ein Kreuz aus Asche auf die Stirn.

Die Asche, die von den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres stammt, ist ein Zeichen der menschlichen

Vergänglichkeit, der Reinigung sowie der Buße und Reue. Gleichzeitig ist das Kreuz auch ein Zeichen der Hoffnung. Manchmal wird die Asche nicht auf die Stirn gezeichnet, sondern in Kreuzform auf den Kopf gestreut. Daraus hat sich die heute meist scherzhaft gebrauchte Redewendung »Asche auf mein Haupt« entwickelt. Auch die bekannte Redensart »In Sack und Asche gehen« hat ihren Ursprung im Aschermittwoch und deutet auf eine Haltung der Reue hin.

**Wir suchen** einen ehrenamtlichen Helfer, der ab dem Frühjahr bei der Geländepflege in Friedrichshagen unterstützen kann. Es handelt sich um die Grünflächen um die Kirche herum und das Gelände am Ev. Freizeitheim.

In Gressow hatten wir auf dem Friedhof im vergangenen Jahr viel Hilfe durch Herrn Oleg Sagalov aus Wendorf. Herzlichen Dank! Wir suchen aber auch hier eine engagierte, geeignete Person, die uns ehrenamtlich gegen eine Aufwandsentschädigung zuverlässig unterstützt. Bitte sprechen Sie die Kirchenältesten an, wenn Sie Interesse haben.



## Weihnachten

Am Heiligabend hatte jemand diesen Beitrag in seinem WhatsApp-Status: "Wir schaffen neue Traditionen. Heute gehen wir in Gressow zur Kirche!"

Es gibt sie also, die Leute, die zu Weihnachten in die Kirche gehen. Warum auch nicht - handelt es sich doch um ein großes kirchliches Fest! In diesem Jahr wurde in Gressow mit der Ansicht aufgeräumt, dass Weihnachten eine Sache fürs Museum ist. Die ausgestellten Krippenfiguren wurden nämlich lebendig und überraschten die Besucher.

Noch viele solcher Überraschungen wünschen wir uns und allen Lesern im neuen Jahr: Gottes Wort wird lebendig, direkt bei uns!

## Neujahrssingen

Nach einem fröhlichen Sendungsgottesdienst zogen am 8.1. Erwachsene und einige Kinder durch die Dörfer, um Gottes Segen für das neue Jahr überall auszusprechen. Einzelne ältere und erkrankte Personen wurden in den Häusern besucht.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass krankheitsbedingt nicht alle Haushalte besucht werden konnten.

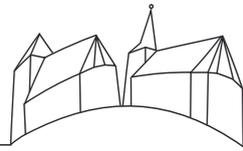
Wenn Sie mögen - im Pfarrhaus Gressow sind noch einige letzte Segenskärtchen übrig und können gern für den persönlichen Gebrauch abgeholt werden.

## Gab es die Heiligen drei Könige wirklich?

Diese Frage stellte neulich jemand an unserer Haustür. Vielleicht interessiert das auch den einen oder anderen Leser?

Nein, die berühmten Gestalten Caspar, Melchior und Balthasar gab es so nicht. Die weit gereisten Gelehrten, die uns in der Bibel beschrieben werden, waren sehr wahrscheinlich babylonische Astrologen. Dort im heutigen Irak verehrte man die Sterne als Götter. Ähnlich wie in den Horoskopen heute wurde ihnen Einfluss auf unser menschliches Leben zugeschrieben.

Da diese Figuren in der Weihnachtsgeschichte so geheimnisvoll auftauchen und wieder verschwinden, rankten sich bald viele Legenden um ihre Personen. Sie stellten in der Kunst bald symbolisch drei Generationen oder drei Kontinente dar. Die Aussage bleibt aber immer gleich: Alle Welt, alle Länder, alle Menschen werden zum König Jesus kommen!



## im Freizeitheim

Nachdem die akute Corona-Zeit nun vorbei ist, hagelt es Anfragen von Familien und Gruppen, die das Freizeitheim in Friedrichshagen buchen möchten.

Allein für 2023 gab es weit über 100 interessierte Telefonate, Mails und Gespräche zur gewünschten Nutzung. Oft ist diese Kommunikation intensiv und nimmt etliche Arbeitsstunden in Anspruch.

Eine der wohl interessantesten Anfragen kam von einer ehemaligen Pfadfindergruppe aus SH, die sich immer noch jährlich trifft. Durchschnittsalter: 84 Jahre. DAS ist Verbindlichkeit!

Erschwerend vor allem für diese Zielgruppe mag sein, dass es viele Treppen zu bewältigen gibt, die Schlafräume nicht heizbar sind und es keinen barrierefreien Zugang zum Haus gibt. Aber im Winter ist das Haus ja sowieso geschlossen.

Das steht auch gleich auf der Startseite der Website - und doch fragen immer wieder Leute an, ob sie über Weihnachten oder Silvester das Haus nutzen können. Auch das sind dann Gespräche, die Zeit brauchen...

## im Pfarrhaus

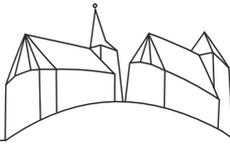
Informationen in eigener Sache:

Unser Gemeindepädagoge hat als Folge einer Nervenentzündung (so die Arbeitsdiagnose) im Juni letzten Jahres in der rechten Schulter nach wie vor Schwierigkeiten, die rechte Hand zu gebrauchen. Drei Finger sind gelähmt. Er ist trotz dieser Einschränkung im Dienst und Vieles ist auch möglich. Anderes nicht. Wir bitten um Verständnis, dass einige der gewohnten Leistungen in der Gemeinde und in den Häusern nicht erbracht werden können. Für jede praktische Hilfe sind wir dankbar.

Die Konfirmanden bereiten sich auf ihren großen Tag vor. Dabei wird es in diesem Jahr zu Pfingsten eine Taufe und zwei Segnungen geben. Wir freuen uns, die jungen Menschen auf ihrem Weg hin zu einem bewussten Leben mit Jesus begleiten zu dürfen.

## in der Kirche Gressow

Wir danken für die Spenden, die im letzten Jahr per Türschloss eingingen! Der Unbekannte, der seine Münzen dort deponiert, unterstützt damit die Arbeit in unserer Kirchengemeinde :-)



# Herzlich willkommen

## zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

*Abendmahl:* mit Oblate und Wein (kleine Einzelkelche),  
Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

### im Februar

- 04.02. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow
- 11.02. 10 Uhr Ev. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 18.02. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow
- 25.02. 10 Uhr Ev. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl

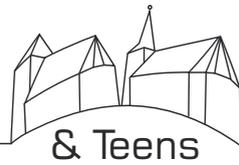
### im März

- 03.03. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, Familiengottesdienst mit  
Impulsen aus Palästina. Anschl. landestypisches Essen
- 10.03. 10 Uhr Ev. Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 17.03. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow
- 24.03. 10 Uhr Familienwanderung am Palmsonntag,  
Start Spielplatz Gressow.  
Ab 15 Uhr Spaziergang in Proseken, Start am Pfarrhaus
- 28.03. 18 Uhr Sederfeier (Abendmahlsfeier mit jüdischer  
Tradition), Johanneskirche, Wendorf. Mit Essen.
- 29.03. 15 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag,  
Kirche Friedrichshagen
- 30.03. 22 Uhr Osternachtsfeier, Kirche Friedrichshagen
- 31.03. 10 Uhr Ostergottesdienst, Kirche Gressow

### im April

- 07.04. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 14.04. 10 Uhr Kirche Gressow
- 21.04. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 28.04. 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate  
mit Vorstellung der Konfirmanden, mit Kirchenkaffee

# Kinder, Kinder...



## HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow

Teens

in allen Schulwochen →



- Montag** 16 Uhr Gitarre für Fortgeschrittene  
im Pfarrhaus Gressow  
19 Uhr Chor für alle, die gern singen  
im Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse
- Mittwoch** 15.30 Uhr Spielplatztreff mit Jens in Wendorf,  
Max-Reichpietsch-Straße
- Freitag** 15 Uhr Gitarre für Anfänger im Pfarrhaus Proseken  
16 bis 17.30 Uhr Konfi-Treff vierzehntägig
- Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst.  
Warum nicht mal zur Kirche gehen? Und Familiengottes-  
dienste sind nicht immer nur zum Stillsitzen...

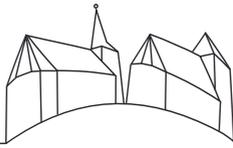


## Extras:

- Februar** **Kinderfreizeit in den Winterferien.** Für 1. bis 6. Klasse.  
1. Ferienwoche, Montag bis Freitag, in Groß Poserin.  
Mehr Info und Anmeldung bei Jens.
- März** Gemeinsam mit dem Dorclub am 23.3. Osterbaum aufstellen,  
15 Uhr Spielplatz Gressow. Mit basteln, Imbiss u.v.m.  
24.3. Familienwanderung mit suchen & finden. Ab 10 Uhr,  
Start Spielplatz Gressow. Ende mit Picknick
- April** Gemeinsam mit dem Dorclub am 27.4. um 14 Uhr Maibaum  
aufstellen, Spielplatz Gressow

**Vormerken:** Kindercamp mit den Wismarer Gemeinden in Proseken vom  
7.-9. Juni. Zelt, Lagerfeuer, Spiele, Bibelgeschichten, Rätsel... für Kinder von  
1. bis 6. Klasse. Mehr Info & Anmeldung dann über Jens.

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



# So erreichen Sie uns:

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint vierteljährlich. Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat  
Redaktion: KGR. Auflage: 300 St., Kostenlose Abgabe an alle Evang. Haushalte im Bereich der KG und an Interessierte

**Ev.-Luth. Pfarramt**, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über  
Pastorin Helga Kretschmer  
Rudi-Arndt-Straße 18 \* 23968 Wismar Wendorf \* T 03841-6317665  
e-mail: helga.kretschmer@gmx.net

**Arbeit mit Kindern**, Jugendlichen & Familien  
Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen  
Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge  
Grevesmühlener Str. 15 \* 23968 Gressow \* T 03841-616227  
e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

**Kirchengemeinderat**  
Holger Hanf  
Friedrichshäger Str. 3 \* 23936 Upahl OT Friedrichshagen  
T 03841-616633  
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

**Friedhöfe/Grabstellen**  
Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf \* Meierstorf \* T 03841-616476  
Gressow: Ingo Oldenburg \* Gressow \* T 03841-616256

**Friedhofsverwaltung Güstrow**  
doreen.wiechmann@elkm.de | T 03843/4647-437

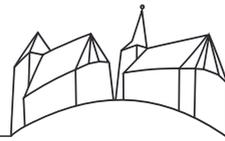
**Förderverein** zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.  
c/o Joachim Schünemann  
Friedrichshäger Straße 19 \* 23936 Upahl OT Friedrichshagen  
e-mail: verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de

**Kontoverbindungen:**  
Evangelische Bank eG  
- Kirchengemeinde  
- Freizeitheim  
- Kirchengeldkonto  
- Förderverein

BIC: GENODEF1EK1  
DE 95 5206 0410 0005 3803 40  
DE 42 5206 0410 0105 3803 40  
DE 35 5206 0410 3706 4381 48  
DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben! Danke.

Wir helfen gern! Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:  
Kerstin Jebram, Seniorenbegleiterin: 038424-21919 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633  
Jens Wischeropp, GP: 03841-616227 | Helga Kretschmer, Pastorin 03841-6317665



## Gottes Segen zum Geburtstag

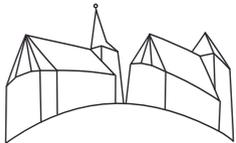
Wir bitten um Verständnis!

Diese Informationen  
sind aus Gründen des Datenschutzes  
nur in der Papierversion verfügbar.

Diese erhalten Sie  
im Pfarrhaus Gressow  
und in unseren Kirchen.

Danke.

Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



# Palästina...

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden.

Umso interessanter ist die Überschrift, die die christlichen Frauen aus Palästina für sich gewählt haben:



Es wird deutlich, dass der Frieden im Nahen Osten tagesaktuell ein kostbares und seltenes Gut ist und dass Menschen, die dort leben, sicher wertvolle und interessante Impulse auch für uns setzen können.

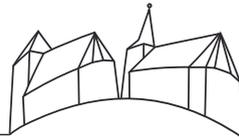
Paulus formuliert es im Epheserbrief (Kapitel 4) so: *So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.*

Frieden kommt aus unserer Berufung, Kind Gottes zu sein. ER gibt uns Frieden. Wir können Frieden weitergeben.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 3.3.24 um 10 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Mit Imbiss im Anschluss!

**Betet!**

# Eingeladen | Informiert



Alle Informationen zu Gemeindeleben und Terminen erhalten Sie jederzeit gern im Pfarrhaus Gressow: 03841-616227 und im Internet: [www.kirche-gressow-friedrichshagen.de](http://www.kirche-gressow-friedrichshagen.de)

**Chor** ab März immer montags 19 Uhr  
im Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse.

**Bibelabend** während der Schulwochen immer dienstags 19.30 Uhr  
in Friedrichshagen bei Fam. H. Hanf:

**Bibel vorgelesen:** fragen und verstehen  
immer mittwochs 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus. Mit Abendmahl.

**Bibelwoche** „Und das ist nur der Anfang...“  
Wir lesen in der Urgeschichte der Menschheit, im 1. Buch Mose.  
Treffen jeweils um 19 Uhr am 19.2. bis 23.2. in verschiedenen Familien  
unserer Gemeinde. Info dazu im Pfarrhaus und in den Gottesdiensten

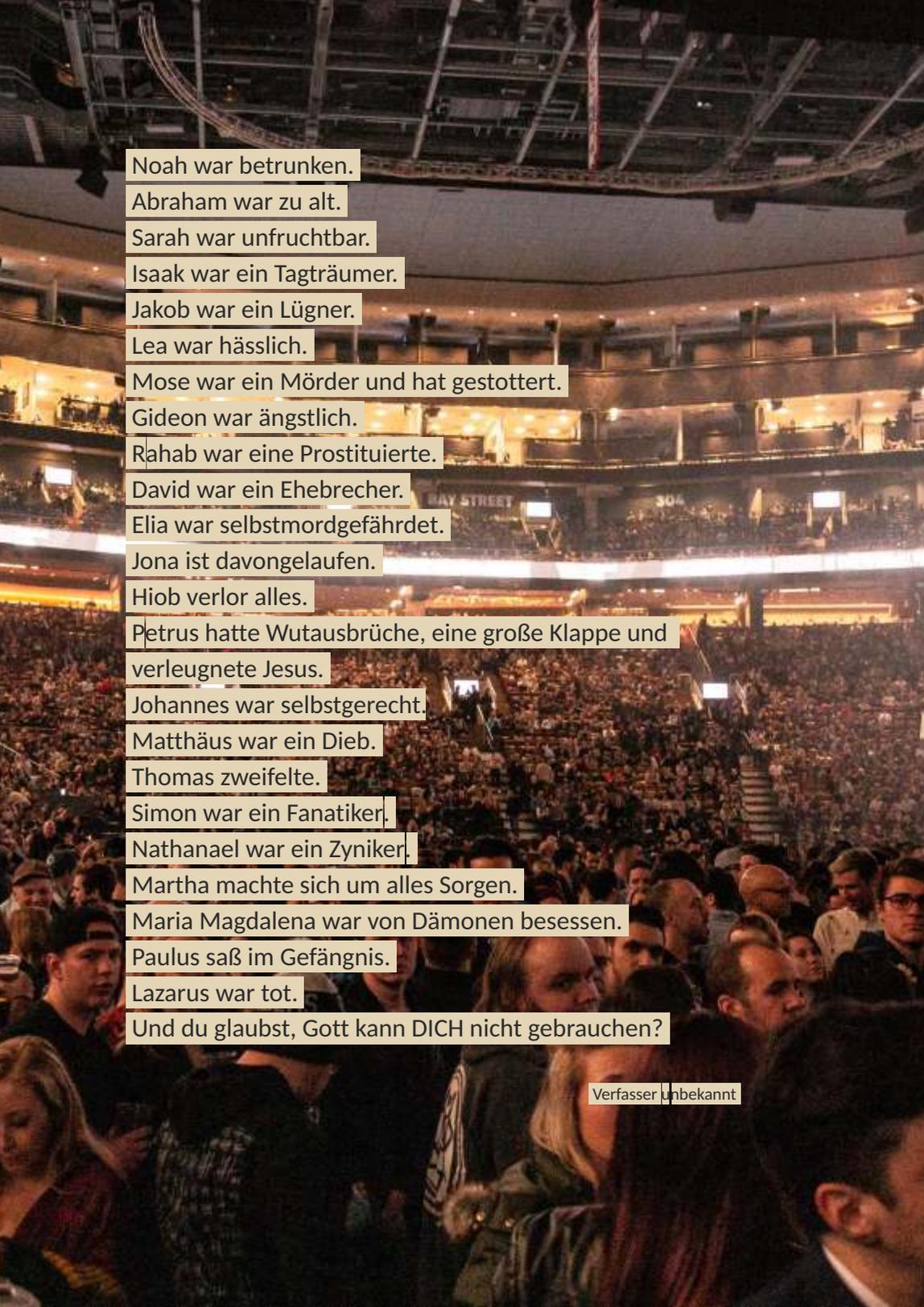
**Seniorenachmittag.** um 15 Uhr am 15.2. | 14.3. | 18.4.24  
im Pfarrhaus Gressow: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

**Familienwanderung** am Palmsonntag: Gottesdienst unterwegs  
Start ist wie immer um 10 Uhr, Ende gegen 13 Uhr. Wir beginnen in  
diesem Jahr auf dem Spielplatz in Gressow. Genaue Info zeitnah dazu  
im Pfarrhaus Gressow und in den Schaukästen.

**Sederfeier** - was ist das?  
Tischabendmahl am Gründonnerstag: Angelehnt an die alte jüdische  
Ordnung der Pessach-Tage werden Gebete, Lieder und Impulse aus  
der Befreiungsgeschichte Israels erinnert und gefeiert, und das  
während eines Abendessens. Für das Büffet kann gern etwas  
mitgebracht werden, um festliche Kleidung wird gebeten. Der Abend  
ist auch für ältere Kinder geeignet.

Um *Anmeldung* in Wendorf wird gebeten!

Dabei sein. Ist noch besser als davon zu lesen.



Noah war betrunken.

Abraham war zu alt.

Sarah war unfruchtbar.

Isaak war ein Tagträumer.

Jakob war ein Lügner.

Lea war hässlich.

Mose war ein Mörder und hat gestottert.

Gideon war ängstlich.

Rahab war eine Prostituierte.

David war ein Ehebrecher.

Elia war selbstmordgefährdet.

Jona ist davongelaufen.

Hiob verlor alles.

Petrus hatte Wutausbrüche, eine große Klappe und verleugnete Jesus.

Johannes war selbstgerecht.

Matthäus war ein Dieb.

Thomas zweifelte.

Simon war ein Fanatiker.

Nathanael war ein Zyniker.

Martha machte sich um alles Sorgen.

Maria Magdalena war von Dämonen besessen.

Paulus saß im Gefängnis.

Lazarus war tot.

Und du glaubst, Gott kann DICH nicht gebrauchen?

Verfasser unbekannt